

<b>Zeitschrift:</b>	Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
<b>Herausgeber:</b>	Pro Senectute Kanton Zürich
<b>Band:</b>	9 (2001)
<b>Heft:</b>	1
<b>Artikel:</b>	Veränderungen in der Spitex-Landschaft : 2. Forumsveranstaltung von Pro Senectute Kanton Zürich
<b>Autor:</b>	Stettler, Barbara
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-818618">https://doi.org/10.5169/seals-818618</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 2. Forumsveranstaltung von Pro Senectute Kanton Zürich

### Mit dem Schwerpunktreferat

«Wirkungsvoll führen mit Kennzahlen – Transparenz in der Leistungserbringung in Non-Profit-Organisationen» eröffnete Christine Keiser-Okle, Geschäftsleiterin Pro Senectute Kanton Zürich, am 15. November 2000 das Forum. Sie begrüsste die fünfzig Spitex-Fachpersonen zu einer Informationsveranstaltung im Pfarreizentrum Liebfrauen. In vier verschiedenen Impulsreferaten wurde die Thematik beleuchtet.



BILD PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH

V.l.n.r.: Barbara Stettler, Felix Trösch, Cécile Frei, Paul Bartmaans, Christine Keiser-Okle, Thomas Bächinger, Erich Gächter.

\* Barbara Stettler

Zur modernen Unternehmensführung gehört auch das Controlling. Controlling ist ein Führungs- und Steuerungsinstrument und ist nicht Kontrolle im herkömmlichen Sinne. Es beinhaltet Ziele setzen, Planen, Umsetzen und Steuern. Controlling ist ein Instru-

ment, das die Zusammenhänge zwischen Umsatz, Kosten, Leistungen und Gewinn aufzeigt. Die Verantwortlichen erhalten einen Überblick über die gesetzten Ziele in Zahlen, wobei ein Soll-Ist-Vergleich mit Blick in die Zukunft ein hilfreiches Instrument ist. Bei einer genaueren Unternehmensanalyse sind auch Kennzahlen ein geeignetes Werkzeug. Sie geben Auskunft über die Verhältnisse der Liquidität, der Rentabilität sowie der Kapitalstruktur. Kennzahlen in Vorjahres-, Budget- oder Branchenvergleichen erhöhen die Aussagekraft.

Eine fundierte Übersicht zum Thema *Führen mit Kennzahlen* gab Felix Trösch, Direktor der Visura, St. Gallen. Dr. Thomas Bächinger, Inhaber der Firma MicorMed und Referent am Interdisziplinären Spitex-Bildungszentrum in Zürich, befasste sich mit dem Thema *Kostenrechnung und Kennzahlen in der Spitex*. Die *Erfahrungen aus einem Projekt* im Kanton Aargau in dieser Materie schilderte sehr praxisbezogen Cecile Frei, Spitex-Leiterin, Windisch-Mülligen. Der letzte Referent, Paul Bart-

maans von der Helsana Versicherung AG, ging der Frage nach, welche Daten eine Krankenversicherung zukünftig von der Spitex braucht, um den KVG-Auftrag zu erfüllen.

Die Auswertung der Tagung war positiv. Das Publikum beurteilte die Referate als vielfältig und anregend. Auch die sorgfältige Gestaltung der Veranstaltung – eine gelbgekleidete Narrenfigur lockerte durch Mimik und Körpersprache die Atmosphäre auf oder verwirrte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ausgefallenen Fragen – wurde sehr geschätzt.

Das nächste Forum findet am 26. September 2001 statt und wird sich mit den Veränderungen in sozialen Organisationen beschäftigen.

Die Folien der Referate vom 15. November 2000 können für Fr. 15.– bestellt werden bei Pro Senectute Kanton Zürich, Evelyn Schneider, Abteilung Bildung, Forchstrasse 145, Postfach, 8032 Zürich.

\* Barbara Stettler  
Leiterin Abteilung Bildung und Initiantin der Forumsveranstaltungen

### Spitex-Forumsveranstaltung vom 26. September 2001

- Senden Sie uns die Anmeldeunterlagen für die Forumsveranstaltung
- Ich bestelle kostenlos und unverbindlich das Weiterbildungsprogramm für Spitex-Mitarbeitende

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Einsenden an

Pro Senectute Kanton Zürich, Abteilung Bildung,  
Forchstrasse 145, Postfach, 8032 Zürich